

ARSPROTOTO WATCHLIST

K.R.H. SONDERBORG

VITA

K. R. H. Sonderborg (* 5. April 1923 in Sønderborg (Dänemark) als *Kurt Rudolf Hoffmann*; † 18. Februar 2008 in Hamburg) war einer der wichtigsten Maler der Kunstrichtung Informel. K.R.H. nahm in Anlehnung an seinen Geburtsort Sonderborg/Dänemark, seinen Geburtsort als Künstlernamen an.

1947-49 absolvierte er sein Studium an der Landeskunstschule in Hamburg (Malerei, Graphik und Textilentwurf). 1953 wurde er Mitglied der Gruppe "ZEN 49", absolvierte ein weiteres Studium im Atelier 17 bei St. W. Hayter in Paris; in den folgenden Jahren verzeichnete er Arbeitsaufenthalte in London, Cornwall, New York, Ascona, Rom, Paris.

Ab 1965 war er Professor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, 1969-70 hatte er eine Gastprofessur am Minneapolis College of Art and Design und ab 1986 eine Gastprofessur am Art Institute in Chicago inne.

K. R. H. Sonderborg lebte in Stuttgart, Hamburg, Cornwall und auf Fano.

MEDIUM:

Zeichnung, Malerei, Grafik

BESCHREIBUNG

Gelegentlich wirken Sonderborgs Arbeiten aber auch fast gegenständlich, insbesondere wenn er sich der Technik der Federzeichnung bedient. Dabei muss er schon technisch bedingt bedächtiger zu Werke gehen und kann auch nicht fortwährend ab- und wieder neu ansetzen. Dennoch zeigt er auch hier durch Abschaben oder Abkleben von Linien einen ungewöhnlichen Duktus.

Die kunsthistorische Position des Informel und insbesondere die von K. R. H. Sonderborg wird uneinheitlich rezipiert. Wie Götz, Hoehme, Schultze, Thieler und Trier war auch er in der Londoner Ausstellung „Deutsche Kunst im 20. Jahrhundert“ der Royal Academy nicht vertreten. Dies verwundert, betraf es doch jene Künstler, die nach dem 12-jährigen Nazi-Terror eigentlich die wiedereroberte künstlerische Freiheit symbolisierten. Die Stuttgarter Staatsgalerie, die die Ausstellung aus London übernahm, gewährte Sonderborg jedoch 1987 eine große Einzelschau, der die Stadt in ihrer Galerie, verbunden mit dem Molfentner-Preis, 1988 eine weitere folgen ließ.